

hen. Gezeigt werden neben originalen Möbelstücken und Spielzeug auch Fotografien aus den Jahren zwischen 1952 und 1993, die im Kindergarten entstanden sind. Bei Interesse an einer Führung durch das Museum mit seiner neu eingerichteten Feuerwehr-Ausstellung, bitte bei Egon Angelroth oder Jens Schübler nachfragen. Auch während privater Feierlichkeiten im Bürgerhaus kann das Museum gern besichtigt werden.

Auch wenn die Ausstellung schon eröffnet ist, sind wir noch immer auf der Suche nach einer Brottasche!

Der Heimatverein Hochstedt

Zum Schmunzeln

Ein Gespräch zwischen Mann und Frau vor der Hochzeit:

Er: "Na endlich, ich habe schon so lange gewartet!"

Sie: "Möchtest Du, dass ich gehe?"

Er: "Nein! Wie kommst Du darauf? Schon die Vorstellung ist schrecklich für mich!"

Sie: "Liebst Du mich?"

Er: "Natürlich! Zu jeder Tages- und Nachtzeit!"

Sie: "Hast Du mich jemals betrogen?"

Er: "Nein! Niemals! Warum fragst Du das?"

Sie: "Willst Du mich küssen?"

Er: "Ja, jedes Mal, wenn ich Gelegenheit dazu habe!"

Sie: "Würdest du mich jemals schlagen?"

Er: "Bist Du wahnsinnig? Du weißt doch wie ich bin!"

Sie: "Kann ich Dir voll vertrauen?"

Er: "Ja."

Sie: "Mein Schatzi!"

Die gleiche Unterhaltung, jedoch sieben Jahre nach der Hochzeit: Text einfach nur von unten nach oben lesen!

Selbstverständliches:

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

Bauernregeln im Mai

• 12. Juni: Ist's am Fortunnatstag klar, so verheißt's ein gutes Jahr.

• 13. Juni: Wenn an St. Anton gut Wetter lacht,

St. Peter (29.) viel in Wasser macht.

• 13. Juni: Antoni, vergiss den Lein nie!

Termine / Feiertage

13. Juni: 9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

13. Juni: Spaziergang in die Hochstedter Flur: Treffpunkt für Jung und Alt ist **bei schönem Wetter** um 14.00 Uhr die Brücke neben der ehemaligen Gaststätte

22. Juni: Frauentreff ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

Die Redaktion wünscht allen Lesern des Ausrufers einen schönen Juni, einem Monat, der wohl weniger vom Wetter, als vom runden Leder bestimmt werden wird.

Beiträge, Nachrichten und Neuigkeiten werden für die nächste Ausgabe bis zum 24. Juni entgegen genommen!

An dieser Ausgabe werkten: J. Schübler (verantw.), Y. Weber, M. Braun Auflage 130 Anschrift: Jens Schübler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt; eMail: ausrufer@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!

Nachrichten vom Hockschter Ausrufer

von ohmne nach ungne durch's Dorf geschlumpert

Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!

Die Juni-Ausgabe des Ausrufers begann sich bereits in den ersten Maientagen zu füllen. Schön, dass immer mehr Themen und Nachrichten einfach wie nebenbei eintreffen und das Blatt sich damit füllt. Auch das zeigt, dass in Hochstedt immer was los ist.

Viel Spaß beim Lesen von dem was los ist oder was los war wünscht wie immer

die Redaktion

Die alte Dame

Viele werden schon davon gehört haben, dass einer der Hochstedter Baumriesen nicht mehr steht. Am 19. Mai, gegen 16.00 Uhr schlug das letzte Stündlein einer der beiden Kastanien vor der ehemaligen Gaststätte. Jeder Hochstedter kann, so lange er zurückdenkt, sich erinnern, die Kastanie dort stehen gesehen zu haben. Sie war also schon eine recht alte Dame, die da von der Last des Regens und der eige-



chen Festen, zumeist dann, wenn die Kastanie sich mit frischem Laub geschmückt hatte (am 1. Mai) wurden zahlreiche Bratwürste gebraten. Es gab Schießwettkämpfe unter ihrem Laub-

dach und die Sportler des Staudammlaufs mussten an ihr vorbeifahren. Ganz zu schweigen von den Tagen, als das Bachbett das Wasser nicht mehr fassen konnte und den Stamm der alten Dame umspülte.

Unter der mittlerweile betagten Kastanie war eigentlich immer etwas los. Besucher der Gaststätte saßen an heißen Tagen in ihrem Schatten und im November, wenn sie das Laub abgeworfen hatte, wurde Kirmes dort gefeiert. Ein paar Jahre konnte sie sogar miterleben, wie

die Post im Haus unter ihrem Geäst arbeitete. Später wurde so manches Täubchen von dort auf die Brieftauben-Reise geschickt.

All dies sah die alte Dame. Schade nur, dass es in den letzten Jahren ihres Lebens immer stiller um sie herum wurde. Das Haus lag verlassen unter ihrer noch immer mächtigen Blätterkrone und sie sah wie der Zahn der Zeit daran zu nagen begann. Ein letztes reges Treiben erlebte sie im letzten September, als in ihrem Schatten das Entenrennen beim Waidfest gestartet wurde.



Innerhalb weniger Tage ist fast nichts mehr von der Kastanie zu sehen, ihr Holz nur noch zum Heizen gut. Was uns bleibt ist aber die Erinnerung an die alte Dame und an deren Erinnerungen.

Die Redaktion

Glückwunsch

Die dritte Goldene Hochzeit des Jahres steht im Juni an - die von Anita und Raimund Blau. Herzlichen Glückwunsch! Es gratuliert recht herzlich

die Redaktion

Danke

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen aus Anlass meiner Jugendweihle möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Curtis Schüßler

Namensuche

Die Ortsteilbürgermeisterin und der Ortsteilrat suchen gemeinsam einen Namen für den „**Platz ohne Namen**“, der an der Sömmerdaer Straße und am oberen Ende der Brunnenstraße liegt. Da direkt am Platz niemand wohnt, war es seitens der Stadt nicht notwendig dem Platz einen Namen zu geben. Durch eine Namensgebung würde sich für keinen Hochstedter etwas ändern, keiner müsste zum Meldeamt und niemand seine Adresse umschreiben – dort wohnt eben keiner. Es geht nur darum den Platz zu benennen, der bis vor zwanzig Jahren den Namen von Karl Marx trug und davor „Unter den Linden“ genannt wurde. Der Platz liegt zentral in Hochstedt und an ihm kreuzen sich mehrere Straßen. Von ihm geht es hinunter ins Unterdorf aber auch ans untere oder obere Ende der Sömmerdaer Straße. Er liegt un-

mittelbar am Bürgerhaus und hier beginnt mit der Straße „Am Bürgerhaus“ einer der Wege, die ins GVZ führen. Wenn man ein Ziel in Hochstedt sucht und einen Einwohner nach dem Weg dorthin fragt, kommt dieser oft nicht umhin, diesen Platz in die Wegbeschreibung einzubeziehen. Es gab in den letzten Wochen und Monaten Anfragen mehrerer Hochstedter Einwohner, ob es nicht an der Zeit wäre, dem Platz einen Namen zu geben, um die unsinnige Bezeichnung „**Platz ohne Namen**“ damit zu beenden. Deshalb hat der Ortsteilrat in seiner Sitzung am 17. Mai festgelegt, die Hochstedter selbst zu Wort kommen zu lassen und bis Ende Juli Namensvorschläge zu sammeln. In dieser Ausgabe des Ausrufers gibt es einen Vordruck, welcher ausgeschrieben und ausgefüllt werden kann, um darauf den Namensvorschlag zu Papier zu bringen. Als „Sammelstelle“ für die Namensvorschläge steht der Briefkasten der Gemeinde am Bürgerhaus zur Verfügung. Vorschläge werden aber gern auch mündlich, während der Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeisterin / Ortsteil-

Sportnachrichten

Großes Dankeschön

Der SV Blau-Weiß 90 Hochstedt bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten des Fußballwochenendes vom 15.5.-16.5.10 und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Hier noch einmal die Ergebnisse, welche an diesem Wochenende resultierten:

Jedermannturnier

- (15.5.10) 1. Team Berlin, 15 Pkt., 14:4 Tore
 2. Gemeinde Mönchenholzhausen, 12 Pkt., 14:6 Tore
 3. Kerspleben, 12 Pkt., 8:4 Tore
 4. Franz-Große-Str. I, 9 Pkt., 17:8 Tore
 5. Team Coca Cola, 9 Pkt., 8:8 Tore
 6. Kirmesgesellschaft Hochstedt, 6 Pkt., 7:16 Tore
 7. Franz-Große-Str. II, 0 Pkt., 2:24 Tore
- Spiel G- Jugend (16.5.10)
 Hochstedt - Niederzimmern 10:2
- Spiel C- Jugend
 Hochstedt - Hochstedter "all stars" 6:9

Erster Hochstedter Elfmerkönig wurde Sportfreund Enrico Schreiber

Weitere Informationen zum Fußballwochenende finden Sie auf unserer Internetseite:

www.sv90hochstedt.de/joomla
 SV BW 90 Hochstedt

Volkssolidarität

Ortsgruppe Hochstedt / Vieselbach

Information über folgende Veranstaltungen:

Am 24.06.2010 findet um 14.00 Uhr ein Vortrag aus der Reihe „Pro Senior“ über Gelenkprobleme in der Gaststätte „Lindeneck“ in Vieselbach statt.

Am 22.07.2010 findet um 14.30 Uhr unser diesjähriges Sommerfest im Thüringer Hof Vieselbach statt. Zur Unterhaltung spielt das Duo Schmidt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben. Karten zu dieser Veranstaltung sind bei Herrn Egon Angelroth zu erwerben. Zu diesen Veranstaltungen sind alle Mitglieder und interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Egon Angelroth

Heimatverein

Spaziergang für Jung und Alt in die Hochstedter Flur
 Im Mai und Juni blühen die meisten Blumen und Gräser, die Vögel zwitschern am lautesten und man kann sich kaum satt

sehen an frischem Grün. Was gibt es da schöneres, als all das mal in näheren Augenschein zu nehmen oder zu Gehör zu bringen?

Bei schönem Wetter ist ein kleiner Spaziergang für Jung und Alt durch unsere Natur geplant. Um in die Natur zu kommen, müssen wir wahrlich nicht weit gehen. Jeder bringt seinen Picknickkorb oder Rucksack mit Verpflegung und eine Decke mit und los geht's, gemeinsam in die Hochstedter Natur. Treffpunkt ist am 13. Juni um 14.00 Uhr an der Brücke neben der ehemaligen Gaststätte.

Sonderausstellung



Die Ausstellung „Der Kindergarten von Hochstedt“ wurde zur Museumsnacht am 12. Mai eröffnet und ist bis zum April des nächsten Jahres im Heimatmuseum zu se-

betreuerin entgegenenommen. Über die endgültige Vergabe des Namens wird in der August-Sitzung des Ortsteilrats gesprochen. Teilnehmer an der Namenssuche und daran interessierte Hochstedter sind dazu – wie zu allen anderen Sitzungen auch – gern eingeladen. Der Termin für die Sitzung kann den Aushängen entnommen werden.

Jens Schüßler, Mitglied im Ortsteilrat

Die Halle bebte....

Am Samstag, dem 1. Mai 2010, stellten sich 22 Formationen in der Riethsporthalle Erfurt den Wertungsrichtern zum 12. DTB – Dance - Cup des Thüringer Turnverbandes. Aus Hochstedt nahmen auch drei Mädels mit ihren Gruppen an den Landesmeisterschaften im Showtanz teil.

Die „Vieselbacher Minis“ mit Roswitha Kowalke, belegten in der Altersgruppe U10 (bis 10 Jahre) mit „König der Löwen“ den 2. Platz.



In der Altersklasse Jugend

A (16-19 Jahre) wurde die Formation des SV 1899 Vieselbach mit Tina Grenzdörfer zu einer Michael-Jackson-Interpretation Sieger.



Zu dem schweren Thema "Krieg" (Filmmusik aus „Schindlers Liste“ und „Das Boot“) tanzten die Powerbiens des MTV Erfurt mit Nadine Grenzdörfer. Im Laufe des Tanzes kämpften sie sich der Befreiung entgegen. Schwierigkeiten, Dramatik und Hoffnung, all dies verkörperten sie perfekt in ihrem Tanz.



So verdienten sie sich in der Altersklasse Erwachsene (18 Jahre und älter) souverän zum 6. Mal in Folge den Pokal. Sie erhielten die Traumnote

17,20 von 20 möglichen Punkten und teilten sich die Tageshöchstwertung mit den Starlets Jugend. Herzliche Glückwünsche allen 3 Tänzerinnen!!!! Tina und Nadine Grenzdörfer qualifizierten sich als Thüringer Meister mit ihren Gruppen für den Deutschland-Cup am 19. und 20. Juni in Lahr/Schwarzwald. Na dann viel Erfolg!!!! Wir drücken die Daumen!!!!!!

Die Redaktion

Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Hochstedterinnen, liebe Hochstedter,

nun ja, der Mai war wettermäßig nicht gerade eine Wucht. Mit Wucht ist allerdings unsere schöne Kastanie vor der ehemaligen Gaststätte umgefallen. Brandkrustenpilz war eine der Ursachen für dieses Todesurteil. Ich bin froh und dankbar darüber, dass niemand zu Schaden gekommen ist – Gott sei Dank!

Aus Sorge, so etwas könnte uns wieder passieren, soll nun auch die 2. Kastanie untersucht werden. Wenn auch diese befallen wäre... müsste sie gefällt werden. Ich wage es mir nicht vorzustellen, wie der

Gebäudekomplex, der in Verantwortung der KOWO steht, dann wirken würde. Bislang umgab diesen Komplex – gerade durch die beiden Kastanien – ein Hauch von Romantik (rein optisch, denn die Gefahren, die von leer stehenden Gebäuden gerade für Kinder ausgehen, sind mir durchaus sehr bewusst).

An dieser Stelle möchte ich Ihnen einmal mitteilen, dass ich seit Übernahme meines Amtes vor nunmehr fast einem Jahr Versuche, in Erfahrung zu bringen, was die KOWO mit diesem Areal vorhat. Die KOWO ist sehr erfolgreich mit ihrer Strategie des Verzögerens bzw. Ignorierens. Vielleicht bietet uns der aktuelle Anlass die Möglichkeit, mit der KOWO in Kontakt zu kommen.

Vor ca. 3 Wochen fiel mir auf, dass Blech- und Pappcontainer überfüllt sind. Ich bat Frau Heeger (Ortsteilbetreuerin) sich darum zu kümmern, was diese auch umgehend tat. Der Pappcontainer wurde sofort geleert, während der Blechcontainer noch immer überfüllt ist. Das tut mir leid, aber auch mehrfaches Nachfragen hat

noch nicht zum Erfolg geführt ...Ich bleibe dran und kann Ihnen nur den Tipp geben, dass Blechdosen auch in der gelben Tonne entsorgt werden können.

Anfang Mai hatte der Ortsteilrat einen Vororttermin mit einer Kollegin vom Garten- und Friedhofsamt auf dem Friedhof. Erstes Ergebnis des Gespräches ist die vor dem Friedhof gepflanzte Felsenbirne. Weitere kleine Maßnahmen wurden besprochen. Diese möchten wir Ihnen in der nächsten Ortsteilratssitzung im öffentlichen Teil vorstellen und mit Ihnen besprechen. (7. Juni, 19.00 Uhr).

In meiner Funktion als Ortsteilbürgermeisterin möchte ich alle Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern bzw. Großeltern noch einmal auf den Freizeittreff Hochstedt aufmerksam machen. Zur Zeit bietet diese Einrichtung zweimal pro Woche Spiele, Basteln und andere gemeinsame Aktionen. Dieses Angebot kann allerdings nur aufrecht erhalten werden, wenn es genutzt wird. Es liegt also – wenigstens teilweise – an uns Hochstedtern, ob und wie

oft der Freizeittreff künftig geöffnet sein wird.

Malaktion

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene möchte ich gern zu einer Malaktion zum Thema „Hochstedt – unser schönes Dorf“ einladen. Vielleicht habt ihr, vielleicht haben Sie Lust, einmal mit Papier und Bleistift oder Leinwand und Farben die eine oder andere Ansicht von Hochstedt festzuhalten. Die Bilder können zu meinen Sprechzeiten im Bürgerhaus abgegeben werden.

Alle (erst gemeinten) Bilder sollen zum Waidfest ausgestellt werden. Für die kleinen und großen Künstler der ausgestellten Bilder gibt es eine kleine Überraschung. Einige Bilder würde ich anschließend gern im Bürgerhaus-Büro aufhängen – die Nägel für die Bilder sind schon vorhanden ...

Es grüßt Sie Silke Palmowski

Sprechzeiten: 14. und 28. Juni

Ortsteilbetreuerin: 15.00 bis 17.00 Uhr
Ortsteilbürgermeisterin: 15.00 bis 17.30 Uhr
Ortsteilratssitzung: 7. Juni, 19.00

Namenssuche für den “Platz ohne Namen”

Mein Vorschlag für die Benennung des Platzes lautet:

.....

.....

.....

Name (Angabe nicht zwingend erforderlich) :

.....

Diese ausgefüllte Seite des Ausrufers bitte bis Ende Juli in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen oder zur Sprechstunde abgeben. Es reicht auch jeder andere Zettel zum Einreichen eines Vorschlags!

